

Aufgaben der Angehörigen in der WOGÉ

Liebe zukünftige Angehörige,

mit Einzug Ihres Verwandten in die WOGÉ werden sie Teil der Gemeinschaft von uns Angehörigen, des sogenannten Bewohnergremiums.

Wir, die WOGÉ, sind eine selbstverantwortete Wohngruppe. Sie ist wie ein großer privater Haushalt, in dem der von uns beauftragte ambulante Pflegedienst natürlich die Hauptarbeit leistet und unsere Bewohner*innen pflegt, versorgt und durch den Alltag begleitet.

Auch wir Angehörigen als Gemeinschaft sind zusammen für bestimmte Aufgaben rund um unsere Wohngruppe verantwortlich. Diese Aufgaben verteilen wir in gemeinsamer Absprache möglichst gleichmäßig auf uns alle, wobei die Fähigkeiten und Möglichkeiten der einzelnen Angehörigen berücksichtigt werden.

Zu unseren Aufgaben als Angehörige gehören:

- Angehörigendienste in der WOGÉ (Küche, Wäsche, Aufräumen) - jeden Abend 18:30 – 20:30 Uhr und jeden zweiten Samstag und Sonntag 14 – 17 Uhr) – diese Dienste werden nach Absprache unter uns verteilt und teilweise von Assistenzkräften übernommen
- Großeinkauf – 2x die Woche jeweils ca. 2 Stunden
- Aufgaben der beiden Sprecher*innen des Bewohnergremiums – insgesamt ca. 15 Stunden pro Monat
- Planung und Abrechnung der Angehörigendienste – ca. 10 Stunden pro Monat
- Gartenpflege – ca. 5 Stunden pro Monat
- Führung der Haushaltskasse
- Neuanschaffungen von Haushaltsgegenständen
- Organisation von Friseur und Fußpflege

Ein Teil der Aufgaben (Dienste, Einkauf, Sprecher*innen, Planung und Abrechnung) wird sogar rückvergütet.

Beispiel:

Ich selbst übernehme für die Gemeinschaft zur Zeit pro Monat im Durchschnitt

- 1 Abenddienst 2 Stunden
- 1 Wochenenddienst 3 Stunden
- 1 Einkauf 2 Stunden
- Gartenpflege ½ Stunde
- Abrechnung Angehörigendienste 5 Stunden

Als ich die Funktion des Sprechers übernommen hatte, waren es für mich ca. 15 Stunden pro Monat und ich habe nur ersatzweise mal einen Dienst oder Einkauf gemacht.

Zur Koordination und Absprache treffen wir Angehörigen uns alle 6-8 Wochen zu 2-3 stündigen Sitzungen. Die Teilnahme mindestens einer/s Angehörige*n jede*r Bewohner*in an diesen Sitzungen ist verpflichtend.

Zusätzlich gibt es auch noch die individuellen privaten Aufgaben, die nur den eigenen Bewohner / die eigene Bewohnerin betreffen. Für meinen Vater besorge ich Sachen wie Kleidung, Shampoo, etc., kümmere mich z.B. um das Funktionieren seiner Hörgeräte und auch um weitere notwendige Dinge.

Alle unsere Aufgaben müssen erfüllt werden und jede*r von uns muss sich einbringen, damit unsere selbstverantwortete Wohngruppe funktionieren kann.

Für die Gemeinschaft von uns Angehörigen

Markus Günther